



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/03472**
Datum: 01.12.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Melanie Ranft
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	22.12.2021	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.02.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	10.02.2022	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	16.02.2022	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	23.02.2022	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf die
Fluthilfemaßnahme Nr. 273 Ausbau Saaleuferweg zwischen
Rabeninselbrücke und Wörmlitz**

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle verzichtet aufgrund der vorgesehenen massiven baulichen Eingriffe im Uferbereich der Saale auf die Realisierung der Fluthilfemaßnahme Nr. 273 „Saale-Radweg Böllberger Weg“ (Uferweg zwischen Böllberg und Wörmlitz).

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Die Stadt Halle hat im Rahmen der Projekte zur Sanierung von Hochwasserschäden des Jahres 2013 auch ein Projekt Nr. 273 „Saale-Radweg Böllberger Weg“ angemeldet. Konkret handelt es sich um einen östlich der Saale verlaufenden Uferweg südlich der Rabeninselbrücke bis zur Anglerstraße in Wörmlitz. Anders als der Projektname suggeriert, verläuft der Saaleradwanderweg bisher nicht in diesem Abschnitt, sondern wird entlang des Böllberger Weges geführt. Der Uferweg hat in großen Teilen vielmehr den Charakter eines sehr schmalen naturnahen Fußweges, die Uferkante ist überwiegend dicht mit Gehölzen bewachsen.

In einer Antwort auf eine aktuelle schriftliche Anfrage von Stadtrat Johannes Streckenbach (CDU-Fraktion) aus dem Novemberstadtrat 2021 zur Beseitigung von Hochwasserschäden weist die Stadtverwaltung daraufhin, dass vorgesehen ist, den schmalen Uferweg erheblich auszubauen (vgl. Antwort auf Anfrage VII/2021/03196). Konkret wird mitgeteilt, dass zur Gewährleistung einer Mindestwegebreite von 2,50 m auf Grund der beengten Platzverhältnisse auf etwa 300 m Länge der Einbau einer Ufersicherung mit einer Spundwand und eine Erweiterung des Uferbereiches vorgesehen sind. Es wird neben den ohnehin entstehenden Kosten mit Zusatzkosten in Höhe von 2,1 Mio. EUR gerechnet, für die gerade ein Änderungsantrag bei der Investitionsbank eingereicht werde.

Vor diesem Hintergrund wird vorgeschlagen, auf die betreffende Maßnahme zu verzichten. Ein geplanter Ausbau der bisher sehr schmalen Wegeverbindung in der beabsichtigten Art und Weise hat nichts mehr mit einer Beseitigung von Fluthilfeschäden zu tun. Der Charakter eines sehr schönen Uferweges wird bei einer derartigen Umsetzung der Maßnahme komplett zerstört, die vorhandene Ufervegetation vernichtet. Der Saaleradwanderweg kann auch künftig im Bereich zwischen Rabeninselbrücke und Wörmlitz unproblematisch entlang des Böllberger Weges geführt werden, der Uferweg ist für Spaziergänger*innen wie bisher auch uneingeschränkt nutzbar.

Anlage: Fotodokumentation Wegesituation Bestand







Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

16. Februar 2022

Sitzung des Stadtrates am 23.02.2022

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf die
Fluthilfemaßnahme Nr. 273 Ausbau Saaleuferweg zwischen Rabeninselbrücke und
Wörmlitz**

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03472

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Stadtverwaltung prüft derzeit ingenieurtechnische und ingenieurbiologische Alternativen zum Bau mit einer Wegbreite von mindestens 2,50 Metern, um die naturschutzfachlichen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und dennoch ein attraktives Angebot für den Radverkehr an der Saale zu schaffen. Zum derzeitigen Zeitpunkt sollte das Projekt nicht vollständig verworfen, sondern diese Prüfungen abgewartet werden.

René Rebenstorf
Beigeordneter



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich
Stadtentwicklung und Umwelt

15. Dezember 2021

Sitzung des Stadtrates am 22.12.2021

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Verzicht auf die
Fluthilfemaßnahme Nr. 273 Ausbau Saaleuferweg zwischen Rabeninselbrücke und
Wörmlitz**

Vorlagen-Nummer: VII/2021/03472

TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Oberbürgermeister verweist den Antrag in den Ausschuss für Planungsangelegenheiten und in den Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister